

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **105 (1987)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Schema zeigt die hierarchischen Beziehungen zwischen den Beteiligten, ausgehend von der Organisation mit Einzelbeauftragung der Fachleute für Projektierung und Bauleitung. Nicht dargestellt sind vertragliche Beziehungen und Wege des Informationsflusses.

FMB: Projektmanagement

Der Nutzen eines professionellen Projektmanagements für den Bauherrn. Datum und Ort: Donnerstag, 14. Mai 1987, 14 Uhr, Hotel Union, Luzern.

Zielsetzung: Die Fachgruppe für das Management im Bauwesen führt in Zusammenarbeit mit der Sektion Waldstätten aus Anlass des 150jährigen Jubiläums des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins eine Tagung durch, mit dem Ziel, die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes eines professionellen Projektmanagements im Bauwesen darzustellen. Zu diesem Zweck werden in Wort und Bild erfolgreiche Beispiele aus dem Hoch- und Tiefbau vorgestellt, analysiert und die konkreten Vorteile aufzeigt, die dem Bauherrn durch das Projektmanagement entstanden sind. Mit dieser Tagung möchte die FMB einen weiteren Beitrag leisten zu einem besseren Verständnis und einer breiteren Anwendung des Projektmanagement-Gedankens durch Bauherrn, Architekten und Ingenieure.

Teilnehmer: Die Tagung richtet sich an alle Bauherren und Baufachleute, die an einem zielgerichteten und reibungslosen Ablauf des Baugeschehens interessiert sind.

Die Veranstalter laden alle Baufachleute ein, sich an dieser Tagung mit der Präsentation

eines guten Beispiels einer Projektmanagement-Anwendung aktiv zu beteiligen. Dazu bieten sich die folgenden Möglichkeiten:

Vortrag – Im Rahmen der beiden parallel laufenden Vortragsreihen kann ein erfolgreich abgewickelter Bauprojekt in einem Referat von etwa 15 Min. Dauer vorgestellt werden.

Poster-Ausstellung – Die Poster-Ausstellung ist eine Präsentation eines gelungenen Beispiels auf einer Wandfläche von etwa 3 m². Der Aussteller ist gebeten, ab 17.00 Uhr den interessierten Besuchern für zusätzliche Auskünfte zur Verfügung zu stehen.

Film- und Dia-Vorführung – Ab 15.00 Uhr ist ein separater Raum für die Vorführung von Filmen oder Dia-Shows über gute Projektmanagement-Anwendungen reserviert.

Auskunft und Anmeldung: Wir bitten die Interessenten, das gewünschte Thema und die beabsichtigte Präsentationsart bis spätestens 20. Januar dem Tagungsleiter Marcus Weckerle, Arch. SIA, c/o Zweifel & Strickler & Partner, Seefeldstrasse 152, 8008 Zürich, Tel. 01/47 24 00, zu melden. Herr Weckerle steht selbstverständlich auch für allgemeine Auskünfte über die Tagung zur Verfügung.

FII: Weiterbildungskurs

Am Montag, 19. Januar 1987, 17.15 Uhr, im Hörsaal F7, Hauptgebäude, ETH-Zentrum, beginnt der 17. Weiterbildungskurs der Fachgruppe der Ingenieure der Industrie, Sektionsgruppe Zürich, mit dem ersten Vortrag von Prof. Dr. Hans Letsch, Ständerat, Aarau: «Rauher Wind für Unternehmungen».

Der Weiterbildungskurs mit sechs Vorträgen zum Gesamtthema «Wirksame Unterneh-

mens- und Projektführung» findet von Januar bis April statt, wiederum unter der Leitung von R. Wälchli, dipl. El.-Ing. SIA/FII.

Auskunft und Anmeldung: SIA Generalsekretariat bzw. Abendkasse.

Sektionen

Graubünden

Jahresprogramm. Freitag, 23. Januar – Vortrag von Regierungspräsident Brändli; Freitag, 13. Februar – Generalversammlung mit Exkursion zu den Emserwerken; Donnerstag, 19. März – Fachtagung «Wald und Wild»; Ende April/Mai – Vortrag von Luigi Colani über Styling und Design.

Zürich

Umweltschutz: amtlich verordnete Ökologie oder mehr? Mittwoch, 4. Februar 1987, 18.15 Uhr, im ETH-Hauptgebäude, Auditorium HG F3.

Vortrag von Herrn Dr. R. Eggli, Umweltbeauftragter des Zürcher Stadtrates.

Ist es das höchste und einzige Ziel des Umweltschutzes, die Belastungen zu senken oder gibt es andere «positivere» Ziele? Sind die Belastungen der Umwelt nur senkbar durch die Maxime «Weniger von allem» oder gibt es aktive Strategien (z. B. technische und nichttechnische Innovation)? Ist der Individualverkehr der Hauptverursacher der Umweltmisere oder der Prügelknaube des Umweltschutzes? Wie erfüllen Bund, Kanton und Stadt Zürich den mit dem Umweltschutzgesetz gegebenen Auftrag?

Koordination: H.R. Rüegg. **Anmeldung** erforderlich bis zum 28. Januar 1987.

Neue Bücher

Bevölkerungsprognose 2010 für den Kanton Zürich und seine Planungsregionen

Das Amt für Raumplanung hat in der Reihe «Raumplanung im Kanton Zürich» eine neue, bis ins Jahr 2010 reichende Bevölkerungsprognose für den Kanton Zürich und seine Planungsregionen veröffentlicht. Auf

36 Seiten mit über 30 Abbildungen und zahlreichen Tabellen werden dem Leser die wichtigsten Ergebnisse präsentiert (Bevölkerungsstand und Altersstruktur) und die Zusammenhänge der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung aufgezeigt. Die grösste Bevölkerungszunahme wird für die Region Oberland (etwa +22 000 Einwohner), gefolgt vom Knonaueramt (etwa +15 000 Einwohner), erwartet. Bei der Stadt Zürich wird nurmehr mit einer schwachen Einwohnerabnahme gerechnet.

Die Publikation kann beim Amt für Raumplanung, Stampfenbachstrasse 32, 8090 Zürich (Tel. 259 30 47) zum Preis von 10 Franken bezogen werden.

Informationen zu Ausnahmegewilligungen ausserhalb der Bauzone

Mit einer Informationsschrift will das Bundesamt für Raumplanung (BRP) im Eidg. Justiz- und Polizeidepartement (EJPD) die Rechtsprechung bei Ausnahmegewilligungen ausserhalb der Bauzonen dem Interessierten besser zugänglich machen. Anhand von 29 Fällen, mit denen sich das Bundesgericht auseinandersetzen hatte, wird verdeutlicht, nach welchen Kriterien Ausnahmegewilligungen erteilt oder verweigert werden.

Die im Einverständnis mit dem Bundesgericht veröffentlichte Informationsschrift will die Anwendung und Auslegung der dargestellten Kriterien einem weiteren Interessentenkreis zugänglich machen.

Bezug: «29×24/29 Bundesgerichtsentscheide zu Artikel 24 des Raumplanungsgesetzes», zu beziehen bei EDMZ; 3000 Bern, zum Preis von Fr. 13.–.

Schweizer Ingenieur und Architekt

Einbanddecken

Der abgeschlossene Jahrgang unserer Zeitschrift kann bei Herrn Walter Braunschweiler, Hottingerstrasse 67, 8032 Zürich, Tel. 01/251 08 72, gebunden werden lassen. Die Einbände werden nur noch in einer Farbe hergestellt. Die Konditionen für das Binden lauten wie folgt:

Einbanddecken: Schwarz mit Goldprägung

(ohne Signet), inkl. Decke und Kosten für das Einbinden. Fr. 79.– plus Versandkosten Decken: Fr. 22.– plus Versandkosten.

Für die früheren Jahrgänge des «Schweizer Ingenieur und Architekt» sind die Einbanddecken weiterhin lieferbar.

Das Jahresinhaltsverzeichnis finden Sie im Heft 51-52/86.